

Heeßeler SV – TSV Pattensen 3:2 (1:1)

Erster Saisonsieg am 3. Spieltag – den totalen Fehlstart hat der Heeßeler SV noch abwenden können. Erleichterung allenthalben beim Burgdorfer Landesligisten nach dem 3:2 (1:1) auf heimischem Platz gegen den TSV Pattensen, der zuvor schon sechs Punkte gesammelt hatte. „Ich fühle mich jetzt zwei Kilo leichter“, sagte HSV-Coach Pascal Preuß.

Was tun nach zwei Niederlagen zum Auftakt? Preuß entschied sich für die Flucht nach vorn. „Wir sind früh angelaufen, um schnell an den Ball zu kommen“, sagte er. „Auch in brenzlichen Situationen haben die Pattenser versucht, es spielerisch zu lösen. Wir hatten aber immer einen Fuß davor, dadurch waren die Wege zum Tor relativ kurz.“

Bereits ab der 6. Minute mussten die Gäste, anders als bei ihren Erfolgen gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide und in Steimbke, erstmals einem Rückstand hinterherlaufen. Halil Aydemir, selbst gefoult worden, traf per Elfmeter. „Die Heeßeler haben leidenschaftlich gekämpft“, sagte TSV-Trainer Tobias Brinkmann. „Uns ist zu wenig eingefallen. Wir hatten Probleme im Spielaufbau und haben oft zu umständlich agiert.“

Dennoch gelang Steve Goede (31.) im Anschluss an einen Eckball auf artistische Weise der Ausgleich. Der HSV legte indes durch den eingewechselten Oliver Klocek (52.) nach und überließ es anschließend dem Gegner, das Spiel zu gestalten. Brinkmanns Elf hatte deutlich mehr Ballbesitz, doch nach einem Konter war Aydemir (83.) erneut für die Gastgeber zur Stelle. Nach dem Anschlusstor von Darius Marotzke (86.) ließen die Gäste nichts unversucht, zumindest einen Punkt zu retten. „Ein Unentschieden wäre letztlich aber schmeichelhaft für uns gewesen“, gab Brinkmann zu.

TSV Pattensen: Tvrtkovic – Schwedt, Albrecht, Hoheisel, Grünke – Westphal (46. Schwarz), Liedtke – Hinske, Marotzke, Gassmann (75. Canbaz) – Goede

-Leine-Nachrichten v. 10.8.18-